

Studienordnung des Modellstudiengangs Medizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Der Fakultätsrat der Charité – Universitätsmedizin Berlin hat am 08.11.2010 gemäß § 41 Abs.2, Nr. 2 der Approbationsordnung für Ärzte - ÄApprO 2002 - vom 27.06.2002 (BGBl. I S. 2405), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30.07.2009 (BGBl. I S. 2495) in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1, 22 Abs. 3 Berliner Universitätsmedizingesetz vom 05.12.2005 (GVBl. S. 739) und §§ 24, 71 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Gesetz über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Art. XII des Gesetzes vom 19.03.2009 (GVBl. S. 70) diese Studienordnung des Modellstudiengangs Medizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin beschlossen¹.

Inhaltsverzeichnis

Präambel

- § 1 Geltungsbereich und Regelstudienzeit
- § 2 Laufzeit des Modellstudiengangs
- § 3 Freiwilligkeit der Teilnahme am Modellstudiengang
- § 4 Der Studienausschuss
- § 5 Gliederung des Modellstudiengangs
- § 6 Die Inhalte und Ziele des Modellstudiums
- § 7 Die Unterrichtsformate
- § 8 Die Orientierungsveranstaltung (Orientierungseinheit)
- § 9 Die Gliederung des Studiums in Module
- § 10 Die Inhalte der einzelnen Module
- § 11 Modulübergreifende Lehrveranstaltungen
- § 12 Studienplan und Stundenplan
- § 13 Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Zuweisung
- § 14 Die regelmäßige Teilnahme
- § 15 Lehrverantwortliche
- § 16 Modulverantwortliche
- § 17 Ausbildung in erster Hilfe, Krankenpflegedienst und Famulatur
- § 18 Studienberatung
- § 19 Evaluation des Modellstudiengangs
- § 20 Inkrafttreten, Übergangsregelung

Präambel

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin, ihre Lehrenden, Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sind dem Streben nach exzellenter medizinischer Ausbildung gleichermaßen verpflichtet. Die bevorzugte Wertschätzung der Lehre an der Charité wird hierbei durch konkrete Beiträge aller Beteiligten deutlich: Die Fakultät erarbeitet kontinuierlich Vorschläge zur Optimierung aller Aspekte der Lehre und zur Weiterentwicklung von Lehr-

Lern- und Prüfungsformaten auf der Grundlage gezielter Ausbildungsforschung. Die Lehrenden der Charité zeichnen sich durch hohes Engagement für die Lehre aus. Sie sind sich ihrer Verantwortung und ihrer Vorbildfunktion für die Studierenden bewusst. Die Fakultät stellt den Lehrenden zur Verbesserung der Lehrtätigkeit kontinuierlich Qualifikationsmöglichkeiten zur Verfügung und fördert besondere Leistungen in der Lehre durch verbesserte Instrumente der Lehrevaluation und leistungsorientierten Mittelverteilung. Die Leitung der Fakultät verpflichtet sich für Karrieremöglichkeiten hervorragender Lehrender Sorge zu tragen und bei Berufungen die Qualität und Evaluation der Lehrtätigkeit der Bewerberinnen und Bewerber angemessen zu berücksichtigen. Von ihren Studierenden erwartet die Charité Einsatzbereitschaft, ein erhebliches Maß an Eigeninitiative, wissenschaftliche Neugier und Kritikfähigkeit. Belange der Studierenden haben einen hohen Stellenwert für alle Entscheidungen der Fakultät, die die Lehre und Ausbildung betreffen.

§ 1

Geltungsbereich und Regelstudienzeit

- (1) Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte (ÄApprO) den Inhalt und Aufbau des Modellstudiengangs in den ersten zehn Semestern.
- (2) Weiterer Teil des Modellstudiengangs ist das Praktische Jahr im Sinne von § 3 ÄApprO, das eine Ausbildung von 48 Wochen umfasst und mit dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abschließt.
- (3) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Prüfungszeit für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sechs Jahre und drei Monate.
- (4) Das Praktische Jahr regelt die PJ – Ordnung der Charité - Universitätsmedizin Berlin.

§ 2

Laufzeit des Modellstudiengangs

- (1) Der Modellstudiengang wird für die Dauer von 8 Jahren eingerichtet.
- (2) Er kann verlängert werden, wenn positive Evaluationsergebnisse vorliegen.
- (3) Er ist abzubrechen, wenn die Evaluationsergebnisse zeigen, dass eine Verbesserung der Lehre und der Ausbildung endgültig nicht zu erwarten ist.
- (4) Endet der Modellstudiengang, muss den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, ihr Studium innerhalb einer Übergangszeit zu beenden oder unter Anrechnung ihrer Studienzeiten, Prüfungen sowie sonstiger Leistungen in den sich anschließenden Regelstudiengang zu wechseln.

§ 3

Freiwilligkeit der Teilnahme am Modellstudiengang

- (1) Die Teilnahme am Modellstudiengang ist freiwillig.
- (2) Ein dem Regelstudiengang entsprechender gleichberechtigter Zugang ist im Rahmen des bundesweiten zentralen Vergabeverfahrens (ZVS) gewährleistet. Bei der Immatrikulation ist ein Formular nach Anlage 1 zu

¹ Diese Studienordnung ist der für die Hochschulen zuständigen Senatsverwaltung am 06. Dezember 2010 gemäß § 24 Abs. 4 S. 1 BerlHG angezeigt worden.

unterschreiben, in dem die Freiwilligkeit der Teilnahme zu bestätigen ist.

§ 4

Der Studienausschuss

(1) Der Studienausschuss ist zuständig für die Planung und Organisation des Studiums. Dazu gehören insbesondere

- die Einsetzung der Planungsgruppen für die Module
- die Überprüfung und Verabschiedung der Modulplanungsergebnisse
- die Überprüfung und Verabschiedung der Lernziele
- die Überprüfung des Curriculums
- die Umsetzung der Ergebnisse der Evaluation der Lehrveranstaltungen.

(2) Der Fakultätsrat setzt den Studienausschuss ein, der aus 13 Mitgliedern besteht. Deren Amtszeit beträgt zwei Jahre. Sie verlängert sich, bis durch den Fakultätsrat Neubestellungen erfolgen.

(3) Dem Studienausschuss gehören an:

- 7 Hochschullehrer/ Hochschullehrerinnen
- 3 wissenschaftliche Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen
- 3 Studierende.

Aus seiner Mitte wählt der Studienausschuss einen Hochschullehrer/eine Hochschullehrerin als vorsitzende Person.

(4) Der Studienausschuss kann der vorsitzenden Person die Erledigung einzelner Aufgaben widerruflich übertragen.

(5) Die vorsitzende Person kann in unaufschiebbaren Angelegenheiten alleine entscheiden. Sie hat den Studienausschuss hierüber unverzüglich zu unterrichten. Die Befugnis des Studienausschusses, eigene Entscheidungen zu treffen, bleibt unberührt.

§ 5

Gliederung des Modellstudiengangs

(1) Die ersten zehn Semester des Modellstudiengangs gliedern sich in zwei Abschnitte.

(2) Der erste Studienabschnitt umfasst die ersten sechs Semester, in denen sich der Unterricht an biologischen Strukturebenen, Krankheitsmodellen und Organsystemen orientiert.

(3) Der zweite Studienabschnitt umfasst das siebente bis zehnte Semester, in denen sich der Unterricht an Gesundheit und Krankheit in unterschiedlichen Lebensabschnitten orientiert.

(4) Die Stundenzahl des Studiums während der ersten zehn Semester beträgt 3580 Stunden.

(5) Bei erfolgreicher Teilnahme an einem Modul werden 7 ECTS Leistungspunkte vergeben, für die erfolgreiche Teilnahme an den modulübergreifenden Lehrveranstaltungen „Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns“

(3. und 7. Semester) und „Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit“ (die übrigen Semester) werden 2 ECTS Leistungspunkte pro Semester vergeben.

§ 6

Die Inhalte und Ziele des Modellstudiums

(1) Der Modellstudiengang wird durch Zusammenführung und Weiterentwicklung des bestehenden Regelstudiengangs und Reformstudiengangs mit dem Ziel einer nachhaltigen Verbesserung der Lehre an der Charité entwickelt. Die Fakultät der traditionsreichen Charité – Universitätsmedizin Berlin hat hierbei das Ziel, in der medizinischen Lehre eine nationale und internationale

Spitzenposition in Bezug auf Qualität, Zufriedenheit und Nachhaltigkeit zu erreichen. Durch engagierte, hochwertige Lehre und gute Betreuung sollen Ärztinnen und Ärzte ausgebildet werden, die

- sich dem lebenslangen Lernen und der Weitergabe ihres Wissens verpflichtet fühlen,
- über Kommunikations-, Interaktions- und Teamfähigkeit verfügen,
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein zeigen und
- sich aktiv für öffentliche und individuelle Gesundheitsförderung sowie für Prävention einsetzen, um den dynamischen Herausforderungen in Medizin, Wissenschaft und Gesellschaft gewachsen zu sein und als führende Expertinnen und Experten des Gesundheitswesens akzeptiert zu werden.

(2) Fundierte Kenntnisse und Verständnis wissenschaftlicher Grundlagen und Methoden bilden hierbei die Basis für den Einsatz der erlernten Fertigkeiten und psychosozialen Kompetenzen in Diagnose und Therapie. Die Ausbildung soll befähigen, Hypothesen, Konzepte und Methoden in ihrer Bedeutung für die Medizin auf wissenschaftlicher Grundlage zu verstehen und kritisch zu diskutieren und so eine kontinuierliche Beurteilung und Umsetzung neuer Forschungsergebnisse im ärztlichen Berufsleben ermöglichen.

(3) Mit dem Modellstudiengang sollen insbesondere die folgenden inhaltlichen Ziele erreicht werden:

- Erhaltung und Förderung von studentischer Motivation und Eigeninitiative
- Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Professionalisierung (Wissen, Fertigkeiten, Haltungen) und des lebenslangen Lernens
- Einführung Wahl- und Spezialisierungsmöglichkeiten, einschließlich Schwerpunktsetzung in der wissenschaftlichen Ausbildung
- Stärkung der Eigenverantwortung und Beteiligung der Studierenden
- Betonung der Vermittlung fundierter wissenschaftlicher Kenntnisse und Konzepte sowie Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten
- Entwicklung eines an Ausbildungszielen (Outcomes und Kompetenzen) orientierten Curriculums unter Einsatz geeigneter Lehr-, Lern- und Prüfungsformate
- Interdisziplinäre Verbindung von grundlagenmedizinischen, psychosozialen, klinisch-theoretischen und klinischen Inhalten während des gesamten Studiums bei Erhaltung der Fächeridentität
- Vorrang für das Verständnis von Prinzipien und Zusammenhängen vor der Reproduktion von Einzel-Fakten
- Systematischer, kumulativer Aufbau von Wissen und Kompetenzen im Sinne einer Lernspirale vom ersten Semester bis zum Praktischen Jahr.
- Besondere Berücksichtigung der Evidenz basierten Medizin, sowie der empirischen und kritischen Grundlagen naturwissenschaftlichen Denkens und einer ganzheitlichen Perspektive auf Gesundheit und Krankheit.

§ 7**Die Unterrichtsformate**

Es sind insbesondere folgende Unterrichtsformate zu nutzen:

Unterrichtsformat	Anrechnungsfaktor	Gruppengröße
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	1,0	180
Blended Learning (Vorlesungsergänzung)	1,0	180
Seminar [Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs; Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH)]	1,0	20
Blended Learning (Seminarergänzung)	1,0	20
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Großgruppe (Fachpraktikum, Präparierkurs)	0,5	16
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe	0,5	16
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	0,5	8
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe	0,5	8
Untersuchungskurs	0,5	8
Interdisziplinäre Simulation	0,7	8
Problemorientiertes Lernen (POL)	0,4	8
Patientennahe Unterricht	0,5	4
Supervisierte Patientenuntersuchung	0,05	4
Blockpraktikumsbetreuung	0,05	4
Gruppenhospitation	0,05	4
Praxistag/ Einzelhospitation extern (hierfür wird kein Lehrpersonal der Charité eingesetzt)		1

§ 8**Die Orientierungsveranstaltung (Orientierungseinheit)**

Am Anfang des Studiums findet eine Orientierungseinheit statt, die über den Ablauf und die Inhalte des Studiums informiert. An der Planung und Durchführung dieser Veranstaltung sollen Studierende höherer Semester beteiligt werden.

§ 9**Die Gliederung des Studiums in Module**

- (1) Das Studium gliedert sich in 36 Pflicht- und 4 Wahlpflichtmodule (1. Studienabschnitt: 23 Pflichtmodule und 1 Wahlpflichtmodul).
- (2) Die Module sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten.
- (3) Drei Pflichtmodule vermitteln im 2., 6. und 10. Semester vornehmlich Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (Wissenschaftsmodule).
- (4) Ein Modul darf die Dauer eines Semesters nicht überschreiten.

§ 10**Die Inhalte der einzelnen Module**

- (1) Die Module werden beschrieben durch:
01. Den Modultitel, wobei kenntlich zu machen ist, ob es sich um ein Pflicht- oder Wahlpflichtmodul handelt
 02. Die Teilnahmevoraussetzungen
 03. Den Inhalt und das Qualifikationsziel des Moduls
 04. Die Dauer des Moduls
 05. Die Häufigkeit des Angebots
 06. Die Unterrichtsformate der Lehrveranstaltungen, einschließlich der Regelung, an welchen die Studierenden regelmäßig teilnehmen müssen
 07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium
 08. Die Regelung der Prüfung
 09. Sonstiges.

(2) Für die Wahlpflichtmodule gelten folgende Bedingungen:

- die wissenschaftlichen Einrichtungen der Charité können Vorschläge für Wahlpflichtmodule einbringen,
- die Vorschläge für Wahlpflichtmodule prüft die Ausbildungskommission und bereitet für den Fakultätsrat die Beschlussvorlage vor,
- Inhalte können aus allen medizinischen Wissensgebieten stammen,
- Inhalte können sich auf ein einzelnes oder mehrere Wahlpflichtmodule beziehen,
- sie müssen den definierten curricularen Anteil und Stundenumfang an „Präsenzlehre“ abdecken,
- ein Wahlpflichtmodul kann durchgeführt werden, wenn eine Mindestteilnehmerzahl von 16 Studierenden zustande kommt.

(3) Die Titel, die Inhalte und die Qualifikationsziele der Wahlpflichtmodule sind rechtzeitig vor Beginn des Semesters vom Fakultätsrat unter Beachtung der Vorgaben des Absatz 1 zu beschließen und bekannt zu geben.

§ 11**Modulübergreifende Lehrveranstaltungen**

- (1) Die Lehrveranstaltungen Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH) Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit (KIT) werden modulübergreifend durchgeführt.
- (2) GÄDH wird im 3. und 7. Semester und KIT in den übrigen Semestern angeboten.

§ 12**Studienplan und Stundenplan**

- (1) Im Studienplan – Anlage 2 - werden die Module aufgeführt.
- (2) Auf der Grundlage des Studienplans hat der Prodekan für Studium und Lehre vor jedem Semester einen Stundenplan zu erstellen.

(3) Der Stundenplan wird im Intranet bekannt gegeben.

§ 13

Die Anmeldung zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen und die Zuweisung

(1) Die Studierenden melden sich unter Beachtung der Modulvorgaben, des erreichten Ausbildungsstandes und der festgesetzten Termine beim Referat für Studienangelegenheiten zu den Lehrveranstaltungen an.

(2) Das Referat für Studienangelegenheiten prüft, ob die Teilnahmevoraussetzungen vorliegen. Es gibt im Intranet bekannt, wer welchen Modulen und welchen Lehrveranstaltungen zugewiesen ist. Bei der Zuweisung sind Härtefälle möglichst zu berücksichtigen.

§ 14

Die regelmäßige Teilnahme

(1) Der Studienausschuss legt auf Vorschlag der Modulverantwortlichen und nach Anhörung der Ausbildungskommission für jedes Modul und für modulübergreifende Veranstaltungen für jedes Semester den Zeitaufwand (Unterrichtszeit) von Lehrveranstaltungseinheiten (Lehrveranstaltungen mit identischen oder verschiedenen Unterrichtsformaten) in einer Modulordnung fest. Sie ist rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn zu veröffentlichen.

(2) Die Teilnahme an einer Lehrveranstaltungseinheit ist regelmäßig, wenn der Studierende zu mehr als 85 Prozent der Unterrichtszeit an ihr teilgenommen hat.

(3) Die für eine Lehrveranstaltung verantwortliche Lehrkraft kontrolliert und protokolliert die Anwesenheit, wenn die regelmäßige Teilnahme vorgeschrieben ist.

§ 15

Lehrverantwortliche

(1) Für die Inhalte und Organisation der Lehre sind die Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der beteiligten Fächer verantwortlich (Lehrverantwortliche).

(2) Die Lehrverantwortlichen können die Erfüllung ihrer Aufgaben auf wissenschaftliche Mitarbeiter, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und andere lehrberechtigte Personen übertragen.

§ 16

Modulverantwortliche

Der Studienausschuss bestellt mindestens eine lehrende Person des Moduls als Modulverantwortlichen/Modulverantwortliche. Sie organisiert in Abstimmung mit den Lehrverantwortlichen und dem Studienausschuss das Modul und koordiniert mit den anderen Modulverantwortlichen den Unterricht. Dabei wird Sie in ihrer Arbeit durch eine Studierende/einen Studierenden unterstützt, die der Studienausschuss auf Vorschlag der studentischen Vertreter/Vertreterinnen einsetzt.

§ 17

Ausbildung in erster Hilfe, Krankenpflegedienst und Famulatur

(1) Für die Ausbildung in erster Hilfe und den Krankenpflegedienst gelten die §§ 5 Abs. 1 und 2; 6 Abs. 1 bis 3 ÄApprO. Sie sind bis zum Beginn der Vorlesungszeit des vierten Semesters zu absolvieren.

(2) In der vorlesungsfreien Zeit ist die in § 7 ÄAppO geregelte viermonatige Famulatur abzuleisten. Sie kann begonnen werden, wenn die für die ersten vier Semester vorgeschriebenen Prüfungen und Leistungskontrollen

erfolgreich absolviert sind. Sie muss bis zum Beginn des Praktischen Jahres beendet sein.

(3) Die Famulatur gliedert sich in:

a. Eine einmonatige Ausbildung in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder einer geeigneten ärztlichen Praxis.

b. Eine zweimonatige Ausbildung in einem Krankenhaus.

c. Eine weitere einmonatige Ausbildung wahlweise in einer der unter a. oder b. genannten Einrichtungen.

Die einzelnen Abschnitte können unterbrochen werden. Die maximale Anzahl beträgt fünf Famulaturabschnitte. Jeder Einzelabschnitt muss mindestens fünfzehn Tage betragen.

§ 18

Studienberatung

(1) Für die allgemeine Studienberatung ist das Referat für Studienangelegenheiten zuständig.

(2) Für die fachbezogene Studienberatung sind Lehrverantwortliche vom Fakultätsrat zu bestellen.

§ 19

Evaluation des Modellstudiengangs

(1) Der Modellstudiengang wird intern und extern auf der Grundlage von § 2 Abs. 9 und § 41 Abs. 2 Nr. 4 ÄAppO evaluiert.

(2) Für die semesterweise interne Evaluation ist der Prodekan/die Prodekanin für Studium und Lehre zuständig. Die Ergebnisse werden in einem jährlichen Lehrbericht zusammengefasst und veröffentlicht. Der Studienausschuss und die Ausbildungskommission analysieren einmal pro Semester die Evaluationsergebnisse. Das Ergebnis der Evaluation bildet die Grundlage für die weitere Modulplanung und Curriculumsentwicklung.

(3) Für die externe Evaluation bestellt der Fakultätsrat einen wissenschaftlichen Beirat. Dieser hat die Ergebnisse der internen Evaluationen alle zwei Jahre zu bewerten. Dem Beirat gehören mindestens 4 Personen an.

(4) Die Teilnahme an den kontinuierlichen Datenerhebungen für die Evaluation ist für Lehrende und Studierende obligatorisch.

§ 20

Inkrafttreten, Übergangsregelung

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Charité – Universitätsmedizin Berlin in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für Studierende, die ab dem WS 2010/11 für das 1. Fachsemester immatrikuliert werden und für diejenigen Studierenden, die in den Modellstudiengang wechseln.

(3) Für Studierende, die im Regelstudiengang Medizin immatrikuliert sind, gilt die Studienordnung für den Regelstudiengang Medizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin vom 18.03.2003 (Amtsblatt der Freien Universität Berlin Nr. 54/2003). Den Studierenden wird die Fortsetzung ihres bisherigen Studiums zuzüglich 2 Semester ermöglicht.

(4) Für Studierende, die im Reformstudiengang Medizin immatrikuliert sind, gilt die Studienordnung für den Reformstudiengang Medizin an der Charité - Universitätsmedizin Berlin vom 29.09.2003 (Amtsblatt der Freien Universität Berlin Nr. 55/2003). Absatz 3 Satz 2 gilt entsprechend.

Anlage 1

**Bestätigung
der freiwilligen Teilnahme am Modellstudiengang Medizin
der Charité - Universitätsmedizin Berlin
gemäß § 41 Approbationsordnung für Ärzte.**

Hiermit bestätige ich,

Vorname

Name

geboren am

in

wohnhaft in

dass ich freiwillig am Modellstudiengang Medizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin teilnehme.
Ich nehme folgende Umstände zur Kenntnis und bestätige mein Einverständnis damit:

Die Teilnahme am Modellstudiengang Medizin kann zu einer Einschränkung der Möglichkeiten eines Studienortwechsels führen. Insbesondere kann ein solcher Wechsel mit einer Verlängerung der Studienzeit verbunden sein.

Ort, Datum Unterschrift

Anlage 2

Studienplan

a) Erster Abschnitt: Die Module des ersten Semesters

01. Der Modultitel	Einführung (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Modellstudiengang Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung im Studium gewinnen: Die Ziele und die Organisation des Studiums an der Charité in Form von Modulen begreifen und gleichzeitig die dahinter stehenden Fächer und Querschnittsbereiche kennen lernen, • am Beispiel ausgewählter Untersuchungs- und Behandlungsmethoden die Bedeutung der naturwissenschaftlichen Grundlagenfächer, einschließlich neuer Gebiete wie etwa die Bioinformatik, deutlich machen können, • beim Kennenlernen der Charité mit den anderen Studierenden ein „Wir-Gefühl“ entwickeln und die Charité „als Familie“ empfinden, • das Wissenschaftsverständnis der Medizin im Kontext anderer (Gesundheits-) Wissenschaften und im historischen Kontext reflektieren können, • sich mit Fragen der Professionalisierung des Arztberufs beschäftigen: Die Entwicklung des ärztlichen Berufes kombiniert mit der Fragestellung „Wer bin ich?“/ „Was will ich?“ analysieren, • Grundlagen und Bedeutung wissenschaftlichen Vorgehens für die Medizin darstellen und ethische Aspekte medizinischer Forschung kritisch bewerten können, • eine Wissens- und Literaturrecherche durchführen können, • gemeinsam mit Studierenden aus höheren Semestern unter ärztlicher Anleitung lernen und Zusammenhänge erarbeiten (Teambildung) • die Grundlage für die kommenden Semester erarbeiten: Erste Hilfe, Basisuntersuchungsgang, Hygiene, interprofessioneller Umgang. 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Interdisziplinäre Simulation</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	6	Untersuchungskurs	8	Interdisziplinäre Simulation	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	4
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	16																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	6																
Untersuchungskurs	8																
Interdisziplinäre Simulation	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	4																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	80 Stunden																
08. Die Prüfung	Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	Entfällt																

01. Der Modultitel	Bausteine des Lebens (Pflichtmodul)														
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Modellstudiengang Medizin														
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • physikalisch-chemische Modelle zur Erklärung von Molekülstrukturen kennen • Merkmale des Lebens und die sie konstituierenden molekulare Prozesse nennen können • Struktur und Funktion von Proteinen, Nukleinsäuren, Lipiden und Kohlenhydraten beschreiben können • Grundmechanismen der Vererbung erläutern können • Einflüsse, die eine Veränderung molekularer Strukturen bewirken, benennen und deren Bedeutung für die Entstehung von Krankheiten beispielhaft erläutern können • Bedeutung und Perspektiven der molekularen Medizin beispielhaft erläutern können (z.B. molekulare individualisierte Diagnostik, Stammzelltherapie) • sich mit natur- und sozialwissenschaftlichen Argumenten mit der These auseinandersetzen können, der Mensch sei das Produkt seiner Gene 														
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen														
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester														
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Untersuchungskurs	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>														
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24														
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24														
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12														
Untersuchungskurs	5														
POL (modulübergreifend)	16														
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8														
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	89 Stunden														
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)														
09. Sonstiges	Entfällt														

01. Der Modultitel	Biologie der Zelle (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Modellstudiengang Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Aufbau typischer humaner Zellen sowie der Zellen von Pathogenen (Bakterien, Parasiten) kennen • die Dynamik von Zellstrukturen und deren Bedeutung für grundlegende biologische Vorgänge (Zellteilung, Endozytose, Exozytose, Signalverarbeitung, Informationsspeicherung, Erregung, Apoptose) beschreiben können • Grundprinzipien der Organisation und der biologischen Funktionen des zellulären Stoffwechsels (z.B. Proteinsynthese, ATP-Bildung, Lipidstoffwechsel) kennen • die Regulation der Genexpression (Transkriptions- und Translationskontrolle) erläutern können • die humane Zelle als Ergebnis natürlicher Evolution verstehen lernen • die Bedeutung zellulärer Veränderungen für Krankheitsprozesse (Zellulärpathologie) beispielhaft erläutern können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	89 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Signal- und Informationssysteme (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Modellstudiengang Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte der inter-zellularen Informationsübertragung erläutern können (direkter Zellkontakt, Botenstoffe, elektrische Signalübertragung) • die Prinzipien der intrazellulären Signaltransduktion erläutern können • die Bedeutung humoraler und nervaler Zellkommunikation für die Homöostase des menschlichen Organismus erläutern können • die Bedeutung von Ladungsträgern (Ionen, Elektronen) und des Ionenmilieus für Informationsprozesse erläutern können • grundlegende Mechanismen des angeborenen und adaptiven Immunsystems beschreiben können • Störungen von Signalprozessen als Krankheitsursache und deren pharmakologische Beeinflussung beispielhaft erläutern können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	4	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	4																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	85 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

b) Erster Abschnitt: Die Module des zweiten Semesters

01. Der Modultitel	Wachstum, Gewebe, Organ (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zweiten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Funktion verschiedener Gewebe (Bindegewebe, Fettgewebe...) erläutern können • molekulare Prinzipien der zellulären Proliferation, Differenzierung, Morphogenese und Apoptose erläutern können • Fehlsteuerung zellulären Wachstums als Krankheitsursache beispielhaft erläutern können • Unterschiede im Wachstum, Umbau und Abbau von Gewebe im Kontext verschiedener Lebensphasen erläutern können • die Bedeutung von Umweltfaktoren und des eigenen Verhaltens bezüglich des Risikos von pathologischen Gewebeveränderungen erläutern können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td style="text-align: right;">11</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">1</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	11	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	1	Untersuchungskurs	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	11																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	1																
Untersuchungskurs	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	89 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Mensch und Gesellschaft (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zweiten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung gesellschaftlicher, ökonomischer und demographischer Rahmenbedingungen und ihren Einfluss auf Gesundheit und Krankheit sowie auf das System der Medizin erläutern können • den Einfluss von Biographie und Persönlichkeit auf Gesundheit und Krankheit kennen • psychosoziale Einflussfaktoren auf Gesunderhaltung, Krankheitsentstehung, Krankheitsverläufe und Krankheitsbewältigung identifizieren können • die Bedeutung von sozialer und geschlechtsspezifischer Differenzierung für Gesundheit und Krankheit beschreiben können und die Auswirkungen von sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit im ärztlichen Alltag identifizieren können (Chancen und Risiken) 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Fall-demonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Fall-demonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Fall-demonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	89 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	Entfällt																

01. Der Modultitel	Blut- und Immunsystem (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zweiten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des Blut- und Immunsystem und seine topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • die Funktionen des gesunden Blut- und Immunsystem auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für das Blut- und Immunsystem erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	5	POL (modulübergreifend)	16	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	5																
POL (modulübergreifend)	16																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	89 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten I – Grundlagen wissenschaftlicher Methoden in der Medizin (Pflichtmodul)												
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zweiten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin												
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Charakteristika und Ziele von wesentlichen Forschungsfeldern und wissenschaftlichen Studienarten in der Medizin kennen und einander gegenüber stellen können • Schritte eines Forschungsprozesses beschreiben können • Grundzüge unterschiedlicher Forschungsmethoden beschreiben und vergleichen können • Methodik und Ergebnisse medizinischer Forschung beschreiben, analysieren und an ausgewählten Beispielen kritisch beurteilen können • relevante Methoden der Datenerhebung mit ihren Möglichkeiten und Grenzen kennen und an konkreten Beispielen die Daten beschreiben und mittels statistischer Verfahren auswerten können • das Konzept für eine kleinere wissenschaftliche Arbeit (Dies scientiae) entwickeln, diese durchführen und strukturiert präsentieren können 												
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen												
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester												
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>22</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	22	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	POL (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>												
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	22												
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20												
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	20												
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4												
POL (modulübergreifend)	8												
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	74 Stunden												
08. Die Prüfung	Gruppenvortrag, Strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)												
09. Sonstiges	entfällt												

c) Erster Abschnitt: Die Module des dritten Semesters

01. Der Modultitel	Haut (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens dritten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den makro- und mikroskopischen Aufbau der Haut, der Hautanhangsgebilde und der Schleimhäute sowie regionale und altersbedingte Unterschiede beschreiben können • Funktionen der verschiedenen kutanen Strukturen auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für die Haut und Schleimhäute sowie deren Anhangsgebilde erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können. • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können. 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	10	POL (modulübergreifend)	16
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																
Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	10																
POL (modulübergreifend)	16																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	102 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Bewegung (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens dritten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des Bewegungsapparates und seine topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen des gesunden Bewegungsapparates auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für den Bewegungsapparat erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	24	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	10	POL (modulübergreifend)	16
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																
Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	24																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	10																
POL (modulübergreifend)	16																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	102 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Herz und Kreislaufsystem (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens dritten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des Herz- und Kreislaufsystems und seine topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen von gesundem Herz- und Kreislaufsystems auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für das Herz- und Kreislaufsystems erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Fall- demonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Prä- parierkurs)</td> <td>17</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Fall- demonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Prä- parierkurs)	17	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	10	POL (modulübergreifend)	16
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Fall- demonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																
Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Prä- parierkurs)	17																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	10																
POL (modulübergreifend)	16																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	95 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Ernährung, Verdauung, Stoffwechsel (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens dritten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des Verdauungs- und Stoffwechselsystems und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen von gesundem Verdauungs- und Stoffwechselsystem auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für das Verdauungs- und Stoffwechselsystem erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	10	POL (modulübergreifend)	16
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																
Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (GÄDH)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	10																
POL (modulübergreifend)	16																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

d) Erster Abschnitt: Die Module des vierten Semesters

01. Der Modultitel	Atmung (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens vierten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau der Lunge und der Atemwege und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen von gesunder Lungen und Atemwege auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für Lunge und Atemwege erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	86 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Niere, Elektrolyte (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens vierten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau der Niere, ableitenden Harnwege und Blase und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen der gesunden Nieren, ableitenden Harnwege und Blase auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für Nieren, Harnwege und Blase erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	90 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Nervensystem (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens vierten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau des zentralen und peripheren Nervensystems und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen der gesundes zentralen und peripheren Nervensystems auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für das zentrale und periphere Nervensystems erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	90 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Sinnesorgane (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens vierten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau der Sinnesorgane und ihre topographische Lage im menschlichen Körper beschreiben können • Funktionen der gesunden Sinnesorgane auf wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für die Sinnesorgane erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Untersuchungskurs</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Untersuchungskurs	10	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																
Untersuchungskurs	10																
POL (modulübergreifend)	12																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	82 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

e) Erster Abschnitt: Die Module des fünften Semesters

01. Der Modultitel	Infektion als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens fünften Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übertragungsmechanismen und –faktoren und sich daraus ableitende Präventionsstrategien beschreiben können • Molekulare und zelluläre Prinzipien der Pathogenese von Infektionskrankheiten durch virale und zelluläre Infektionserreger und sich daraus ableitende diagnostische und therapeutische Konsequenzen erläutern können. • die wichtigsten diagnostische Methoden von Infektionskrankheiten in Bezug auf Schnelligkeit, Empfindlichkeit, Spezifität und Kosten einschätzen können. • Interventionsstrategien bei Infektionskrankheiten erläutern 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Viermal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht	5	Supervisierte Patientenuntersuchung	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																				
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)	20																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																				
Patientennaher Unterricht	5																				
Supervisierte Patientenuntersuchung	5																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	Entfällt																				

01. Der Modultitel	Neoplasie als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens fünften Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien der Klassifikation und Dignitätsbeurteilung von Neoplasien (solide Tumoren, hämatopoetisches System) erklären und exemplarisch anwenden können • die kausale und formale Pathogenese von Neoplasien und deren Komplikationen beschreiben können • prinzipielle Diagnosestrategien für Neoplasien unterschiedlicher Lokalisation entwickeln können • Prinzipien der Epidemiologie, des Screenings, der Prävention und der Prognoseeinschätzung bei Neoplasien (z.B. Grading und Staging) beschreiben können • Prinzipien der chirurgischen, radiologischen und medikamentösen (einschließlich gezielte und immunologische) Therapie beschreiben können • psychosoziale Aspekte von malignen Erkrankungen beschreiben können 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Viermal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht	5	Supervisierte Patientenuntersuchung	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																				
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																				
Patientennaher Unterricht	5																				
Supervisierte Patientenuntersuchung	5																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Interaktion von Genom, Stoffwechsel und Immunsystem als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens fünften Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die genetischen, metabolischen und immunologischen Ursachen von Krankheiten an ausgewählten Beispielen beschreiben • das Zusammenwirken genetischer, immunologischer und exogen-nutritiver Faktoren in der Pathogenese darstellen • die wesentlichen Pathomechanismen der Entstehung metabolischer und immunologischer Erkrankungen beschreiben • die Auswirkungen einer Organkrankheit auf den Gesamtorganismus herleiten und beschreiben • die Prinzipien der Diagnostik beschreiben einschließlich der erforderlichen Laboratoriumsuntersuchungen • praxisnahe Untersuchungsmethoden einschließlich der Fehlersuche und Fehlervermeidung beschreiben und praktisch beherrschen • Prinzipien der Beurteilung und der Interpretation von Untersuchungsergebnissen beherrschen • Prinzipien der medikamentösen Therapie beschreiben können 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Viermal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td style="text-align: right;">5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td style="text-align: right;">12</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht	5	Supervisierte Patientenuntersuchung	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																				
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																				
Patientennaher Unterricht	5																				
Supervisierte Patientenuntersuchung	5																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

01. Der Modultitel	Psyche und Schmerz als Krankheitsmodell (Pflichtmodul)																				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens fünften Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen lernen, dass nicht nur somatische, sondern auch psychische Faktoren für das Entstehen von Krankheitsbildern verantwortlich sind und deren zentralnervöse und periphere Korrelate identifizieren können. • die bio-psycho-sozialen Zusammenhänge beim Entstehen spezieller Krankheitsbilder erklären können. • erkennen, dass die Wahrnehmung von Symptomen und deren Bedrohlichkeit wie z.B. Schmerz durch intraindividuelle Unterschiede in psychischer Prädisposition beeinflusst werden. • verstehen lernen, dass bestimmte normalpsychologische Verhaltensformen (Essen, Schmerzempfindung) in Interaktion mit biologischen Risikokonstellationen sich verselbständigen und zu Krankheiten werden können. • das Zusammenwirken von somatischen und psychotherapeutischen Ansätzen bei der Behandlung ausgewählter Krankheitsbilder erklären können. • Chronifizierungsfaktoren für Schmerzen identifizieren können (Therapiestratifizierung) • die Bedeutung der Symptomkontrolle bei chronischen und akuten Schmerzen begreifen (Schmerzpsychophysiologie) 																				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Viermal pro Semester																				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht	5	Supervisierte Patientenuntersuchung	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																				
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																				
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																				
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																				
Patientennaher Unterricht	5																				
Supervisierte Patientenuntersuchung	5																				
POL (modulübergreifend)	12																				
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																				
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	12																				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																				
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																				
09. Sonstiges	entfällt																				

f) Erster Abschnitt: Die Module des sechsten Semesters

01. Der Modultitel	Abschlussmodul 1. Abschnitt (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens sechsten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Dieses Modul soll den Studierenden die Gelegenheit geben, das in den bisher absolvierten organ- und systembezogenen Modulen Erlernte anhand von übergreifenden Fragestellungen und Leitkrankheiten zu rekapitulieren, zu integrieren und anzuwenden.</p> <p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand ausgewählter klinischer Fälle, die Pathophysiologie von organ- und systemübergreifende Symptomen und Krankheitsbilder herleiten und erläutern sowie die Störung der Regulation von Organfunktionen auf verschiedenen Ebenen (lokal, regional, systemisch, neural, vaskulär, etc) darlegen können • wichtige notfallmedizinische Krankheitsbilder erkennen, die zu Grunde liegende Pathophysiologie erläutern und eine entsprechende Basisnotfalltherapie durchführen können • im ersten Abschnitt erworbenes Wissen und erworbene Fertigkeiten (Anamnese und körperliche Untersuchung bei Normalbefund, Basic-Life-Support) an ausgewählte Zielgruppen weitergeben können (z.B. Peer-Teaching mit Studierenden des 1. Semesters, Basic-Life-Support für Schulklassen) 																		
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Interdisziplinäre Simulation</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td>13</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	26	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	Interdisziplinäre Simulation	10	POL (modulübergreifend)	12	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	13
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																		
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	26																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																		
Patientennaher Unterricht	8																		
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																		
Interdisziplinäre Simulation	10																		
POL (modulübergreifend)	12																		
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	13																		
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	105 Stunden																		
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen)																		
09. Sonstiges	entfällt																		

01. Der Modultitel	Sexualität und endokrines System (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens sechsten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen makro- und mikroskopischen Aufbau der endokrinen Organe, weiblichen und männlichen Sexualorgane, ihre topographische Lage im menschlichen Körper sowie altersspezifischen Entwicklungsstufen beschreiben können • die Regelprinzipien der endokrinen Sekretion kennen und beschreiben können und die zentrale Bedeutung des hypothalamisch-hypophysären Systems für den Stoffwechsel kennen • die zentrale Bedeutung des endokrinen Systems für Aufbau, Differenzierung der Funktion der Sexualorgane und Sexualfunktion erläutern können und den Ablauf und die Regulation von zentralen Sexualorganfunktionen (Menstruationszyklus, Oo- und Spermio-genese, sexuelle Reaktion bei Mann und Frau, ...) beschreiben können. • die verschiedenen biopsychosozialen Dimensionen endokriner Erkrankungen und menschlicher Sexualität sowie die psychosexuellen Entwicklungsphasen des Menschen einschließlich Einfluss kultureller Normen darlegen können • einen Normalbefund bei Anamnese und körperlicher Untersuchung für die das endokrine System erheben und gegenüber pathologischen Veränderungen abgrenzen können • bei ausgewählten Erkrankungen die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen beschreiben und die Prinzipien der Diagnostik, Therapie und ärztlichen Betreuung herleiten können 																		
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4	Patientennaher Unterricht	5	Supervisierte Patientenuntersuchung	5	POL (modulübergreifend)	12	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	20																		
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12																		
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	4																		
Patientennaher Unterricht	5																		
Supervisierte Patientenuntersuchung	5																		
POL (modulübergreifend)	12																		
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																		
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	86 Stunden																		
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen)																		
09. Sonstiges	entfällt																		

01. Der Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten II – Praxis und Präsentation wissenschaftlicher Arbeit (Pflichtmodul)										
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens sechsten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters										
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftliche Fragestellung unter Anleitung methodisch umsetzen können • eine wissenschaftliche Arbeit nach Wahl unter Anleitung durchführen können • die Durchführung und Ergebnisse der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu einem strukturierten schriftlichen Bericht zusammenfassen können • die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit vorstellen und kritisch diskutieren können • wissenschaftliche Standards und den Codex guter wissenschaftlicher Praxis bei der Planung, Ausführung, Auswertung und Veröffentlichung medizinischer Forschung beschreiben und exemplarisch anhand der eigenen Arbeit korrekt anwenden können • ethische Aspekte bei der Planung, Ausführung, Auswertung und Veröffentlichung medizinischer Forschung beschreiben und berücksichtigen können 										
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen										
05. Die Häufigkeit des Angebots	Zweimal pro Semester										
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>										
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32										
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8										
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	72 Stunden										
08. Die Prüfung	Hausarbeit und Vortrag										
09. Sonstiges	entfällt										

01. Der Modultitel	Vertiefung/ Wahlpflicht I (Wahlpflichtmodul)										
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens sechsten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters										
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls legt der Fakultätsrat fest.										
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen										
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester										
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>										
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32										
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8										
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	72 Stunden										
08. Die Prüfung	Festlegung im Modulhandbuch										
09. Sonstiges	entfällt										

g) Erster Abschnitt: Längsschnittbereiche über alle Semester

Die folgenden Inhalte sind bereits in die vorangehenden Modulbeschreibungen integriert, aufgrund der speziellen inhaltlichen Struktur werden die Inhalte und Qualifikationsziele noch einmal gesondert aufgeführt:

01. Der Titel	Kommunikation, Interaktion und Teamarbeit (Pflichtveranstaltung)
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Siehe jeweils obere Modulbeschreibungen
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Kommunikationsmodellen kennen und in der ärztlichen Gesprächsführung anwenden können (Gespräche hinsichtlich der Gesprächsziele angemessen strukturieren können, das Setting angemessen gestalten können, die Patientenperspektive einnehmen können, nonverbale und paraverbale Signale wahrnehmen und analysieren können, den kulturellen Hintergrund für die Kommunikation einschätzen können) • das eigene Gesprächsverhalten reflektieren können • angemessenes, konstruktives Feedback zu Kommunikationssequenzen in verschiedenen Kontexten ärztlichen Handelns geben und annehmen können • Grundlagen einer strukturierten Anamnese darstellen und anwenden können • Anamnesen in verschiedenen Behandlungskontexten und bei unterschiedlichen Patienten durchführen können • Kommunikationsstrukturen in Gruppen und Gruppenbildungsprozesse darstellen und auf die Arbeiten im Team anwenden können
04. Die Dauer	modulübergreifend
05. Die Häufigkeit des Angebots	1., 2., 4., 5., 6.Semester
06. Die Unterrichtsformate	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppen
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	28 Stunden im 1. Semester), 24 Stunden im 2. Semester, 32 Stunden im 4. und 5. Semester, 8 Stunden im 6. Semester
08. Die Teilprüfung	Erfolgt integriert in die strukturierten mündlich-praktischen Prüfungen, den OSCE und den wissenschaftlichen Vortrag
09. Sonstiges	entfällt

01. Der Titel	Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (Wahlpflichtveranstaltung)
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Siehe Modulbeschreibungen des 3. Semesters
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Es soll für ein vorgegebenes Semester aus einer der folgenden Veranstaltungsreihen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankheitsbegriff • Paradigmen in der Wissenschaft • Grundlagen der Wissenschaftstheorie • Ethische Grundlagen der Medizin, Umgang mit Leben und Sterben • Rolle der Helfenden in der Medizin (Selbst- und Fremdeinschätzung, -wahrnehmung, Zuschreibungen) • Grundlagen alternativer Heilmethoden • Modelle anderer wissenschaftlicher Disziplinen in der Medizin (z. B. Semiotik, Kybernetik, Narratologie etc.) • Bedeutung der Medizin für Normvorstellungen und gesellschaftliche Entwicklungen und Entscheidungsprozesse • Möglichkeiten und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis als Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen bei Individuen
04. Die Dauer	16 Wochen
05. Die Häufigkeit des Angebots	3. Semester
06. Die Unterrichtsformate	Seminar
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	32 Unterrichtsstunden
08. Die Teilprüfung	Siehe Beschreibung des jeweiligen Seminars
09. Sonstiges	entfällt

h) Zweiter Abschnitt: Die Module des siebten Semesters

01. Der Modultitel	Erkrankungen des Thorax (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens siebten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei Erkrankungen des Thorax auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei Erkrankungen des Thorax eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. –krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen können • bei Thorax-Befunden und –Erkrankungen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Grundlagen ärztlichen ,Denkens und Handelns (GÄDH)	6																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	92 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Erkrankungen des Abdomens (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens siebten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei Erkrankungen des Abdomens auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei Erkrankungen des Abdomens eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. –krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen können • bei Befunden und Erkrankungen im Abdomen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH)</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH)	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH)	6																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	100 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Erkrankungen der Extremitäten (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens siebten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei Erkrankungen der auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei Erkrankungen der Extremitäten eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. –krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen können • bei Extremitäten-Befunden und –Erkrankungen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH)</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH)	6	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Grundlagen ärztlichen ‚Denkens und Handelns (GÄDH)	6																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	96 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Vertiefung/ Wahlpflicht II (Wahlpflichtmodul)										
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens siebten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters										
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls legt der Fakultätsrat fest.										
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen										
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester										
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>										
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32										
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8										
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	72 Stunden										
08. Die Prüfung	Festlegung im Modulhandbuch										
09. Sonstiges	entfällt										

i) Zweiter Abschnitt: Die Module des achten Semesters

01. Der Modultitel	Erkrankungen des Kopfes, Halses und endokrinen Systems (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens achten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei Erkrankungen des Kopfes, Halses und des endokrinen Systems auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei Erkrankungen des Kopfes, Halses und des endokrinen Systems eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. –krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen können • bei Befunden und Erkrankungen des Kopfes, Halses und des endokrinen Systems (außer neurologische Erkrankungen) die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	98 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Neurologische Erkrankungen (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens achten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei neurologischen Erkrankungen auf vertiefter wissenschaftlicher Grundlage beschreiben können • bei neurologischen Erkrankungen eine Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. –krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Maßnahmen durchführen • bei neurologischen Befunden und Erkrankungen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie herleiten können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)	28	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	16																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	102 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	Entfällt																

01. Der Modultitel	Psychiatrische Erkrankungen (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens achten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder kennen lernen und erklären können. • die Häufigkeit psychischer Erkrankungen in einer nicht-selektierten Patientenpopulation verstehen. • die verschiedenen Behandlungsansätze bei ausgewählten Krankheitsbildern einschließlich differenzierter Psychotherapie und Psychopharmakotherapie nachvollziehen und erklären können. • die Notwendigkeit interdisziplinärer Behandlungsansätze bei psychiatrischen Störungen kennen lernen. • den psychopathologischen Befund als Grundlage von Diagnostik und Therapie selbstständig durchführen können sowie Grundzüge supportiver Gesprächsführung verstehen. • Vulnerabilitätsmodelle psychiatrischer Erkrankungen verstehen und mögliche Stigmatisierung erkennen können. • die neuro-anatomischen, genetischen und physiologischen Zusammenhänge ausgewählter psychiatrischer Erkrankungen kennen lernen. 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Vertiefung/ Wahlpflicht III (Wahlpflichtmodul)										
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens achten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters										
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls legt der Fakultätsrat fest.										
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen										
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester										
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>										
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32										
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8										
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	72 Stunden										
08. Die Prüfung	Festlegung im Modulhandbuch										
09. Sonstiges	entfällt										

k) Zweiter Abschnitt: Die Module des neunten Semesters

01. Der Modultitel	Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene, Säuglinge (Pflichtmodul)												
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters												
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalen Verlauf von Schwangerschaft für die Schwangere und das Ungeborene im Hinblick auf anatomische und funktionelle Veränderungen beschreiben und zeitlich einordnen können • die Prinzipien der medizinische Betreuung in der Schwangerschaft sowie die Ziele und Inhalte der Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft (Mutterpass) unter Berücksichtigung von möglichen Risiken und deren Relevanz für die Schwangere beschreiben können • typische Komplikationen in der Schwangerschaft (zu benennen) mit klinischen Merkmalen, Ursachen, Diagnostik und Therapie beschreiben können • den Verlauf einer normalen Geburt sowie typische Komplikationen und mögliche Risiken unter der Geburt (zu benennen) beschreiben und wesentlichen Indikationen, Methoden und mögliche Risiken der operativen Geburtshilfe erläutern können • typische Infektionen (zu benennen) während der Schwangerschaft und peripartal sowie ihre möglichen Übertragungswege auf das Kind benennen können • den physiologischen Verlauf des Wochenbetts und seine möglichen Komplikationen beschreiben und dabei die Bedeutung des Stillens für Mutter und Kind erklären und die Zusammensetzung der Muttermilch erläutern können (Kontraindikationen) • für ausgewählte angeborene Fehlbildungen (zu benennen) die zugrunde liegenden Pathomechanismen und entstehenden Krankheitsbilder beschreiben können • Screening-Untersuchungen für angeborene Stoffwechselerkrankungen beim Neugeborenen und Methoden der Hör- und Sehprüfung und Seh- und Hörstörungen im Säuglingsalter erklären können (einschl. chromosomaler und molekulargenetischer Diagnostik und Methoden) • die „Meilensteine“ in der anatomischen und funktionellen Entwicklung vom Neugeborenen bis zum Kindesalter beschreiben und Methoden der pädiatrischen Entwicklungsdiagnostik (U1 – U9) im Hinblick auf häufige Entwicklungsstörungen erläutern können (zu benennen); • Anamnese und körperliche Untersuchung in typischen pädiatrischen Untersuchungssituationen (zu benennen) mit Neugeborenen und Säuglingen und deren Angehörigen durchführen können. • die wesentlichen Probleme und häufigsten Erkrankungen der Frühgeburtlichkeit und der Adaptationsstörungen von Früh- und Reifgeborenen erklären und grundlegende Therapieprinzipien benennen können. • die Besonderheiten der Pharmakotherapie in der Pädiatrie kennen/beschreiben können und ausgewählte geeignete Arzneiformen für Kinder nennen können (zu benennen). • die Ursachen und Therapieprinzipien von Notfallsituationen im Kindesalter erläutern können 												
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen												
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester												
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td style="text-align: right;">24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td style="text-align: right;">28</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td style="text-align: right;">8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>												
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24												
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28												
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8												
Patientennaher Unterricht	8												
Supervisierte Patientenuntersuchung	8												

	POL (modulübergreifend) 10 Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend) 8
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)
09. Sonstiges	entfällt

01. Der Modultitel	Erkrankungen des Kindesalters und der Adoleszenz (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die „Meilensteine“ in der anatomischen und funktionellen Entwicklung vom Kindesalter bis zur Adoleszenz beschreiben und Methoden der pädiatrischen Entwicklungsdiagnostik (U10 – J2) im Hinblick auf häufige Entwicklungsstörungen erläutern können (zu benennen); • Anamnese und körperliche Untersuchung in typischen pädiatrischen Untersuchungssituationen mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen und/oder deren Angehörigen anhand für die Altersgruppe typischer Gesprächssituationen (Kontrazeption, Gewaltprävention, Krankheitsvermeidung) durchführen können. • häufigsten oder typischen Erkrankungen und Verhaltensstörungen (u.a. infektiös, chronisch entzündlich, maligne, hereditär, erworbenen bezogen auf die verschiedenen Organsysteme) in den verschiedenen pädiatrischen Altersgruppen anhand der Epidemiologie, klinischen Symptome und Befunde differenzieren, das diagnostische Vorgehen planen sowie die Präventions- und Therapie-Prinzipien unter Berücksichtigung ökonomischer Rahmenbedingungen in verschiedenen Gesundheitssystemen charakterisieren können; • ethische und rechtliche Grundprinzipien und Rahmenbedingungen der ärztlichen Betreuung für Diagnostik und Therapie in der Kinderheilkunde kennen und anwenden können. 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Geschlechterspezifische Erkrankungen (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen morphologischen und funktionellen Veränderungen bei geschlechtsspezifischen beschreiben können • bei geschlechtsspezifischen Erkrankungen eine Anamnese, einschließlich Sexualanamnese erheben und körperliche Untersuchung (äußeren und inneren Sexualorgane am Model) durchführen und die erhobenen Befunde zu einer oder mehreren „Verdachtsdiagnosen bzw. Krankheitsbildern“ zuordnen können • ausgewählte diagnostische Maßnahmen durchführen können • bei geschlechtsspezifischen Befunden und Erkrankungen die Prinzipien der Differentialdiagnostik, Klassifikation und Differentialtherapie herleiten und für ausgewählte Krankheitsbilder einen auf den einzelnen Patienten abgestimmten Plan für die ärztlichen Betreuung von Diagnose zu Therapie unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten herleiten können • Zeichen und Symptome sexualisierter Gewalt (häusliche Gewalt, Vergewaltigung und ähnliche Traumata) benennen, in den gesellschaftlichen Kontext einordnen und die Prinzipien der ärztlichen Herangehensweise erläutern können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), OSCE (modulübergreifend)																
09. Sonstiges	entfällt																

01. Der Modultitel	Vertiefung/ Wahlpflicht IV (Wahlpflichtmodul)										
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens neunten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters										
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	Die Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls legt der Fakultätsrat fest.										
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen										
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester										
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>										
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32										
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	20										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8										
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	72 Stunden										
08. Die Prüfung	Festlegung im Modulhandbuch										
09. Sonstiges	Entfällt										

I) Zweiter Abschnitt: Die Module des zehnten Semesters

01. Der Modultitel	Alter, Tod und Sterben, Recht, Intensivmedizin, Palliativmedizin (Pflichtmodul)																
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zehnten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsequenzen des Alterns aus patientenzentrierter und gesellschaftlicher Perspektive einschätzen und demographische Entwicklungen (weltweit) in ihrer Bedeutung für Gesundheits- und Krankheitsentwicklungen darlegen können. • geriatrische Phänomene wie Multimorbidität, Polypharmazie und Pflegebedürftigkeit identifizieren • die Indikation zur intensivmedizinischen Behandlung erläutern • anhand ausgewählter Fallbeispiele die Prinzipien der Differentialdiagnostik, des Monitorings und der Differentialtherapie intensivmedizinischer Patienten herleiten können • die Prinzipien und die gesetzlichen Grundlagen medizinischer und ethischer Entscheidungen in intensivmedizinischen Situationen und am Ende des Lebens darstellen und kritisch beurteilen können • wesentliche Elemente der medizinischen Versorgung und psychischen Betreuung todkranker und sterbender Menschen beschreiben können • die Prinzipien der Todesfeststellung und der Feststellung der Todesursachen/ des Todeszeitpunktes/der Todesart sowie die gesetzlichen Grundlagen erläutern • eine Leichenschau durchführen und dokumentieren können • Grundlagen zur genetischen Identität und Identifikation des Menschen erläutern können 																
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>24</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>POL (modulübergreifend)</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8	Patientennaher Unterricht	8	Supervisierte Patientenuntersuchung	8	POL (modulübergreifend)	10	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	24																
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	28																
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	8																
Patientennaher Unterricht	8																
Supervisierte Patientenuntersuchung	8																
POL (modulübergreifend)	10																
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	8																
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	94 Stunden																
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulintegriert)																
09. Sonstiges	Entfällt																

01. Der Modultitel	Blockpraktikum Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, "Paperwork", Schnittstellen (Pflichtmodul)																		
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zehnten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters																		
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Funktion des Hausarztes als Behandelnder, Berater und Lotse erkennen und unter Einbeziehung präventiver Aspekte altersgerecht auf den individuellen Patienten beziehen können • die Entscheidungsfindung des Hausarztes/der Hausärztin und die Kooperation mit Kollegen anderer Fachdisziplinen und weiterer Helfer im gemeindenahen Verbund kennen lernen • Anamnesen und Befunde unter den speziellen Bedingungen der hausärztlichen Akut- und Langzeitversorgung erheben und werten können • ausgewählte diagnostische und therapeutische Prozeduren am hausärztlichen Patienten demonstrieren können • die medizinische und rechtliche Bedeutung der Dokumentation im Kontext der Patientenaufklärung, diagnostischer und therapeutischer Prozeduren sowie der interdisziplinären Behandlung erläutern und exemplarisch durchführen können • vorgegebene Verwaltungsprozeduren für den ambulanten und stationären Bereich exemplarisch demonstrieren können • die Bedeutung Schnittstellenproblematik verschiedener Fachdisziplinen und Berufsgruppen werten und beispielhaft anhand der prä-, peri- und postoperativen Versorgung (stationär und ambulant) erläutern können • die Grundprinzipien des Qualitäts- und Zwischenfall- und Fehlermanagements darstellen können • die Besonderheiten in Monitoring und Behandlung perioperativer Patienten darlegen können • einen Notfallpatienten unter Einsatz typischer technischer Hilfsmittel und Medikamente bis zum Eintreffen eines Notfallmediziners fachkundig versorgen können 																		
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen																		
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester																		
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>Patientennaher Unterricht</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>Supervisierte Patientenuntersuchung</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>Interdisziplinäre Simulation</td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td>Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)</td> <td style="text-align: right;">4</td> </tr> <tr> <td>Gruppenhospitation</td> <td style="text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>Praxistag/ Einzelhospitation (extern)</td> <td style="text-align: right;">22</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	21	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	15	Patientennaher Unterricht	3	Supervisierte Patientenuntersuchung	3	Interdisziplinäre Simulation	21	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	4	Gruppenhospitation	13	Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	22
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>																		
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	21																		
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und – diskussion, Vertiefungskurs)	15																		
Patientennaher Unterricht	3																		
Supervisierte Patientenuntersuchung	3																		
Interdisziplinäre Simulation	21																		
Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Kleingruppe (modulübergreifend)	4																		
Gruppenhospitation	13																		
Praxistag/ Einzelhospitation (extern)	22																		
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	102 Stunden																		
08. Die Prüfung	Multiple-Choice Prüfung (modulbezogen), strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulintegriert)																		
09. Sonstiges	entfällt																		

01. Der Modultitel	Blockpraktika Innere, Chirurgie, Pädiatrie, Gynäkologie (Pflichtmodul)				
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zehnten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters				
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter fachspezifischen Gesichtspunkten eine Anamnese erheben und eine Aufnahmeuntersuchung durchführen können • fachspezifische Patientenberichte verfassen können • typische Symptome und Befunde (zu benennen) des jeweiligen Fachgebiets beurteilen und werten können • fachspezifische Diagnostik- und Therapiepläne für ausgewählte Erkrankungen (zu benennen) erstellen können • für eine Woche ausgewählte Patienten kontinuierlich durch Diagnostik und Therapie begleiten und unter Anleitung betreuen können • in der Visite einen Patienten vorstellen können 				
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen				
05. Die Häufigkeit des Angebots	Dreimal pro Semester				
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th style="text-align: right;"><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Blockpraktikumsbetreuung</td> <td style="text-align: right; vertical-align: top;">96</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Blockpraktikumsbetreuung	96
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>				
Blockpraktikumsbetreuung	96				
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	96 Stunden				
08. Die Prüfung	strukturierte mündlich-praktische Prüfung (fachbezogen am letzten Tag jedes Fachs auf der Station)				
09. Sonstiges	entfällt				

01. Der Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten III – Wissenschaftliches Arbeiten im klinischen Alltag (Pflichtmodul)										
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im mindestens zehnten Fachsemester des Modellstudiengangs Medizin und erfolgreiche Absolvierung der modulübergreifenden Prüfung (OSCE) des vierten Semesters										
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Publikationen anhand Methodik, Ergebnissen und Schlussfolgerungen unter Anleitung analysieren und vergleichend kritisch bewerten können • Verfahren der Evidenzbasierten Medizin bei gegebenen medizinisch-klinischen Fragestellungen beschreiben und anwenden können • relevante biometrische Verfahren für epidemiologische und klinische Studien werten können • Herausforderungen bei der Translation medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse in den klinischen Alltag erläutern können • eine Arbeit nach dem Standard wissenschaftlicher Publikationen selbständig erstellen können 										
04. Die Dauer des Moduls	4 Wochen										
05. Die Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Semester										
06. Die Unterrichtsformate	<p>Die Studierenden sind verpflichtet an den folgenden Lehrveranstaltungen teilzunehmen:</p> <table> <thead> <tr> <th><u>Lehrveranstaltungsformate</u></th> <th><u>Lehrveranstaltungsstunden</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>	<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>	Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32	Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)	20	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12	Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8
<u>Lehrveranstaltungsformate</u>	<u>Lehrveranstaltungsstunden</u>										
Vorlesung (Interdisziplinäre Vorlesung, Fachvorlesung, Fallvorstellung)	32										
Seminar (Interdisziplinäres Seminar, Fachseminar, interdisziplinäre Falldemonstration und –diskussion, Vertiefungskurs)	20										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten (Fachpraktikum, Präparierkurs)	12										
Praktisches wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppe	8										
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	72 Stunden										
08. Die Prüfung	strukturierte mündlich-praktische Prüfung (modulintegriert)										
09. Sonstiges	entfällt										

m) Zweiter Abschnitt: Längsschnittbereiche über alle Semester

Die folgenden Inhalte sind bereits in die vorangehenden Modulbeschreibungen integriert, aufgrund der speziellen inhaltlichen Struktur werden die Inhalte und Qualifikationsziele noch einmal gesondert aufgeführt:

01. Der Titel	Kommunikation, Interaktion und Teamarbeit (Pflichtveranstaltung)
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Siehe jeweils obere Modulbeschreibungen
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Die/der Studierende soll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Besonderheiten der Kommunikation mit Kindern und mit jugendlichen Patienten und Patientinnen sowie der Eltern kennen und anwenden können • Grundlagen und Besonderheiten der Kommunikation mit psychiatrischen und neurologischen Patientinnen und Patienten kennen und anwenden können • Kommunikationsmodelle zu Beratungs- und Aufklärungsgesprächen und zur Risikokommunikation darstellen können. Beratungs- und Aufklärungsgespräche durchführen können • Im Rahmen der primären und sekundären Prävention Techniken der motivierenden Gesprächsführung für gesundheitsförderliches Verhalten kennen; motivierende Gesprächsführung durchführen können • Schlechte Nachrichten angemessen überbringen können. • Fehlermanagementsysteme kennen. Konzepte zur Entstehung von Fehlern kennen und zur Fehlervermeidung anwenden können. • Sozial kompetent in einem Team von Mitarbeitern arbeiten können (Teamfähigkeit)
04. Die Dauer	modulübergreifend
05. Die Häufigkeit des Angebots	8. bis 10. Semester
06. Die Unterrichtsformate	Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit in Großgruppen
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	24 Stunden im 8. und 9. Semester 12 Stunden im 10. Semester
08. Die Teilprüfung	Erfolgt integriert in die strukturierten mündlich-praktischen Prüfungen und den OSCE
09. Sonstiges	entfällt

01. Der Titel	Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns (Wahlpflichtveranstaltung)
02. Die Teilnahmevoraussetzungen	Siehe Modulbeschreibungen des 7. Semesters
03. Der Inhalt und das Qualifikationsziel	<p>Es soll für ein vorgegebenes Semester aus einer der folgenden Veranstaltungsreihen gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheits- und Krankheitsbegriff • Paradigmen in der Wissenschaft • Grundlagen der Wissenschaftstheorie • Ethische Grundlagen der Medizin, Umgang mit Leben und Sterben • Rolle der Helfenden in der Medizin (Selbst- und Fremdeinschätzung, -wahrnehmung, Zuschreibungen) • Grundlagen alternativer Heilmethoden • Modelle anderer wissenschaftlicher Disziplinen in der Medizin (z. B. Semiotik, Kybernetik, Narratologie etc.) • Bedeutung der Medizin für Normvorstellungen und gesellschaftliche Entwicklungen und Entscheidungsprozesse • Möglichkeiten und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis als Grundlage für diagnostische und therapeutische Entscheidungen bei Individuen
04. Die Dauer	12 Wochen
05. Die Häufigkeit des Angebots	7. Semester
06. Die Unterrichtsformate	Seminar
07. Die Arbeitsbelastung im Präsenzstudium	24 Unterrichtsstunden
08. Die Prüfung	Siehe Beschreibung des jeweiligen Seminars
09. Sonstiges	entfällt

n) Modulplan des ersten und zweiten Abschnitts (ohne Praktisches Jahr)

S1	Einführung	Bausteine des Lebens	Biologie der Zelle	Signal- und Informationssysteme
	Während des ganzen Semesters: Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit (KIT)			
S2	Wachstum, Gewebe, Organ	Mensch und Gesellschaft	Blut und Immunsystem	Wissenschaftliche Arbeiten I
	Während des ganzen Semesters (außer wiss. Arbeiten): Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit			
S3	Haut	Bewegung	Herz und Kreislaufsystem	Ernährung, Verdauung,
	Während des ganzen Semesters: Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns			
S4	Atmung	Niere, Elektrolyte	Nervensystem	Sinnesorgane
	Während des ganzen Semesters: Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit			
S5	Infektion als Krankheitsmodell	Neoplasie als Krankheitsmodell	Interaktion von Genom, Stoffwechsel und Immunsystem als Krankheitsmodell	Psyche und Schmerz
	Während des ganzen Semesters: Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit plus Praxistag			
S6	Abschlussmodul 1. Abschnitt	Sexualität und endokrines System	Wissenschaftliches Arbeiten II	Vertiefung/ Wahlpflicht I
	Während des Moduls „Sexualität und endokrines System“: Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit			
S7	Erkrankungen des Thorax	Erkrankungen des Abdomens	Erkrankungen der Extremitäten	Vertiefung/ Wahlpflicht II
	Während des ganzen Semesters (außer Vertiefung): Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns			
S8	Erkrankungen des Kopfes, Halses und endokrinen Systems	Neurologische Erkrankungen	Psychiatrische Erkrankungen	Vertiefung/ Wahlpflicht III
	Während des ganzen Semesters (außer Vertiefung): Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit in Großgruppe			
S9	Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene, Säuglinge	Erkrankungen des Kindesalters und der Adoleszenz	Geschlechtsspezifische Erkrankungen	Vertiefung/ Wahlpflicht IV
	Während des ganzen Semesters (außer Vertiefung): Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit in Großgruppe			
S10	Alter, Tod und Sterben, Recht, Intensivmedizin, Palliativmedizin	Blockpraktikum Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, "Paperwork", Schnittstellen	Blockpraktika Innere Medizin, Chirurgie, Pädiatrie, Gynäkologie	Wissenschaftliche Arbeiten III
	Während des ganzen Semesters (außer Blockpraktika, wiss. Arb. III): Kommunikation/ Interaktion/ Teamarbeit			

Abbildung 1: Übersicht über die Zuordnung der Module zu den Semestern. Thematisch miteinander verwandte bzw. aufeinander aufbauende Module sind farblich gleich unterlegt. Ausnahme hiervon: Blockpraktika und Abschlussmodule des jeweiligen Abschnitts sind grau hinterlegt.

S: Semester

**o) Übersicht über Stundenverteilung und Curricularanteil der Module
Module des 1. Abschnitts**

Semester	Modul	Lehrveranstaltungsstunden	Caq
1	Einführung	80	0,2091
1	Bausteine des Lebens	89	0,2076
1	Biologie der Zelle	89	0,2154
1	Signal- und Informationssysteme	85	0,2076
2	Wachstum, Gewebe, Organ	89	0,2095
2	Mensch und Gesellschaft	89	0,2154
2	Blut und Immunsystem	89	0,2154
2	Wissenschaftliches Arbeiten I	74	0,1498
3	Haut	102	0,2460
3	Bewegung	102	0,2460
3	Herz- und Kreislaufsystem	95	0,2323
3	Ernährung, Stoffwechsel, Verdauung	94	0,2304
4	Atmung	86	0,2163
4	Niere, Elektrolyte	90	0,2241
4	Nervensystem	90	0,2241
4	Sinnesorgane	82	0,2085
5	Infektion als Krankheitsmodell	94	0,2124
5	Neoplasie als Krankheitsmodell	94	0,2124
5	Interaktion von Genom, Stoffwechsel und Immunsystem als Krankheitsmodell	94	0,2124
5	Psyche und Schmerz als Krankheitsmodell	94	0,2124
6	Abschlussmodul 1. Abschnitt	105	0,2648
6	Sexualität und endokrines System	86	0,2202
6	Wissenschaftliches Arbeiten II	72	0,1283
6	Vertiefung/ Wahlpflicht I	72	0,1283
Summen		2136	5,0487

Module des 2. Abschnitts

Semester	Modul	Lehrveranstaltungsstunden	Caq
7	Erkrankungen des Thorax	92	0,2302
7	Erkrankungen des Abdomens	100	0,2458
7	Erkrankungen der Extremitäten	96	0,2380
7	Vertiefung/ Wahlpflicht II	72	0,1283
8	Erkrankungen des Kopfes, Halses und endokrinen Systems	98	0,2349
8	Neurologische Erkrankungen	102	0,2427
8	Psychiatrische Erkrankungen	94	0,2271
8	Vertiefung/ Wahlpflicht III	72	0,1283
9	Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene, Säuglinge	94	0,2271
9	Erkrankungen des Kindesalters und der Adoleszenz	94	0,2271
9	Geschlechtsspezifische Erkrankungen	94	0,2271
9	Vertiefung/ Wahlpflicht IV	72	0,1283
10	Alter, Tod und Sterben, Recht, Intensivmedizin, Palliativmedizin	94	0,2427
10	Blockpraktikum Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, "Paperwork", Schnittstellen	102	0,2206
10	Blockpraktika Innere Medizin, Chirurgie, Pädiatrie, Gynäkologie	96	0,0750
10	Wissenschaftliches Arbeiten III	72	0,1283
Summen		1444	3,1515

Abschnitt	Stunden	Curricularanteil (Summe= curricularer Normwert)	Anzahl Module
1. Abschnitt	2136	5,0487	24
2. Abschnitt	1444	3,1515	16
Praktisches Jahr	1920	0	0
Summen	5500	8,2002	40